

Pädagogik Recht Persönlichkeit

„Gewalt in der Erziehung“ ist seit dem Jahr 2000 gesetzlich verboten. Praxisgerechte Unterstützung im Umgang mit dem „Gewalt“verbot erhalten freilich weder Eltern noch Pädagogen in Schulen, Kitas, Heimen und anderen Einrichtungen außerfamiliärer Erziehung.

Gleichzeitig steigt die Bereitschaft von Kindern und Jugendlichen zu körperlicher und psychischer Gewalt, sehen sich Eltern und Pädagogen im erzieherischen Alltag mit elementaren Fragen allein gelassen.

Welche fachlichen und rechtlichen Grenzen sind zu beachten? Was bedeutet „Gewalt“ überhaupt? Wie verhalte ich mich „Halbstarcken“ gegenüber? Darf ich einen Jugendlichen noch anfassen? Darf ich ein Kind mit Körperinsatz aus einer Rauferei herausnehmen?

Auf unserer Fortbildung geht es am Vormittag um Lösungen, die Ihre Handlungssicherheit stärken sollen. Am Nachmittag liegt der Fokus darauf, im Rahmen der Prävention Unterstützung anzubieten. Zugleich wird die Gestaltung der Krisenintervention thematisiert.

REFERENTEN

Carsten Metz, Oldenburg

Anti-Aggressivitätstrainer (AAT®/CT®)
<http://www.carsten-metz.de/>

Martin Stoppel

Jurist. Abteilungsleiter i.R. des Landesjugendamt Rheinland.
Gründer des Projekts: Pädagogik und Recht
www.paedagogikundrecht.de

VERANSTALTER

Pontixx e.V., Ostring 114, 26125 Oldenburg
vorstand@pontixx.de, www.pontixx.de
Tel.: 0441-9319970
1. Vorsitzende: Detje Meyer-Witte
2. Vorsitzender Eldert E. Witte
Vereinsregister Oldenburg: 2477

DER VEREIN PONTIXX E.V.

Der Verein wurde am 16.08.2002 gegründet, seinerzeit als ADS-Hilfe Oldenburg e.V.. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, den allgemeinen Informationsstand über ADS/ADHS und Autismus zu verbessern, Eltern und selbst betroffene Erwachsene zu unterstützen und Eltern, betroffenen Erwachsenen und Fachleuten Fortbildungsmöglichkeiten anzubieten. Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

ANGEBOTE DES VEREINS

Informationsabende, Vorträge, Inhouseschulungen

Wir bieten z.Zt. eine Selbsthilfegruppe für Eltern an und unterstützen auch gerne die Gründung weiterer Selbsthilfegruppen. Teilnahme nach telefonischer Anfrage.

Für Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen bieten wir auch Beratung und Coaching an.

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Thementage und Kurse für Erzieher, Berater, Lehrer, Therapeuten, Sozialpädagogen, Eltern. Fachtagungen zu ADHS, Autismus und deren komorbiden Störungen. Symposien für Eltern, Erwachsene mit ADHS und oder Autismus, für Fachleute aus Pädagogik und Therapie.

Der Umgang mit schwierigen Situationen

Pädagogik Recht Persönlichkeit

Was darf ich?
Was kann ich?
Was sollte ich?
Und was ist mir?

09. DEZEMBER 2017

BBS Wechloy
Am Heidbrook 10
26129 Oldenburg
9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Recht - Pädagogik - Persönlichkeit, 09. Dezember 2017
BBS Wechloy, Am Heidbrook 10, 26129 Oldenburg

9.30 Uhr	Begrüßung
9.35 Uhr	<p>Martin Stoppel Handlungssicherheit in schwierigen Situationen des pädagogischen Alltags</p> <p>Angeboten werden integriert fachlich- rechtliche Lösungsansätze im Spannungsfeld Pädagogik – Recht: Wann verhalte ich mich fachlich legitim und rechtlich zulässig? Darf ich ein Handy wegnehmen? Darf ich ein Kind am Verlassen des Zimmers hindern, wenn es ein pädagogisches Gespräch einseitig beendet? Wo liegen die fachlichen und rechtlichen Erziehungsgrenzen? Was mache ich, wenn ein Jugendlicher andere Jugendliche oder mich angreift?</p>
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	<p>Martin Stoppel Workshop mit Fallbeispielen aus dem pädagogischen Alltag</p> <p>Von den Teilnehmern – optional vom Referenten – eingebrachte typische Fallbeispiele schwieriger Situationen des pädagogischen Alltags werden im Sinne „fachlicher Legitimität“ und „rechtlicher Zulässigkeit“ bewertet. Dabei wird für einzelne Handlungsoptionen zwischen „zulässiger Macht“ und „Machtmissbrauch“ unterschieden, im Kontext eines entsprechenden Prüfschemas.</p>
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	<p>Carsten Metz Auffällige Kinder und Jugendliche im pädagogischen Alltag</p> <p>Erklärt werden die Grundzüge der konfrontativen Pädagogik. Dabei entwickeln und stärken wir spezifische Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften, die mit „schwierigen“ jungen Menschen arbeiten. Über Selbstreflexion werden sowohl kommunikative Kompetenzen als auch der methodische Umgang mit schwierigen Situationen und Gesprächen erlernt.</p>
15.30 Uhr	Pause
16.00 Uhr	<p>Carsten Metz Wertschätzung, Anerkennung, Grenzziehung</p> <p>Impactmethoden - Visualisierung Wenn Worte nicht mehr helfen - konkrete Methodenbeispiele</p>
ca. 17:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Hinweise zur Anmeldung und Teilnahme

Voranmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit Voranmeldung möglich.

Kosten

Die Teilnahmekosten für die Veranstaltung betragen 45,00 Euro und sind vorab zu entrichten.

Wir gewähren verschiedene Ermäßigungen, die auch kombiniert werden können. Die Ermäßigungen (z.B. für Eltern und/oder Frühbucher) setzen die Verwendung der Anmeldeformulare voraus, die auf unserer Internetseite zu finden sind. Die Anmeldeformulare sind im Internet ab dem 25.09.2017 wie folgt finden:

Rufen Sie www.pontixx-akademie.de auf. Folgen Sie den Links, die auf der rechten Seite der Internetseite zu finden sind.

Alternativ können Sie uns auch eine formlose Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post zusenden. In diesem Fall gilt immer der Standardpreis von 45,00 €. Die Anmeldung muss Ihre vollständige Adresse enthalten. Außerdem benötigen wir die Erklärung, dass der Teilnehmerpreis bis einschließlich 29.11.2017 unserem Konto gutgeschrieben sein wird. Die Kontoverbindung teilen wir Ihnen in der Bestätigung Ihrer Anmeldung mit.

Änderungen im Programm

Wir behalten uns vor, falls notwendig, die Zeiten der Workshops bzw. Vorträge zu ändern, z.B. bei kurzfristigem Ausfall von einzelnen Referenten.

Rücktritt/Stornierung

Bitte lesen Sie sich dazu das Blatt **Teilnahmeregeln** durch, das Teil der Anmeldeformulare ist.

Die Anmeldeformulare sind ab dem 25.09.2017 im Internet zu finden unter:
<http://www.pontixx-akademie.de>.